

Heute **Mittwoch** den 22. März 1843 Abends 5 Uhr
Schluß der Ausstellung im Logenhaus und gleichzeitig Schluß des Loosverkaufes.
 Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr ist der Saal noch geöffnet.
Der Frauen-Hilfs-Verein.

Leipziger Thran- u. Indigo-Glanzwichse, schon seit 11 Jahren nur von mir zum Handel
 gefertigt werdend, dem Leder durchaus nicht nachtheilig und den schönsten Glanz im tiefen Schwarz leicht und schnell
 erzeugend, verkaufe ich in schönen rothen Schachteln einzeln zu 6 und 12 A und gebe Wiederverkäufern für 25 Ngr. auf
 jeden Thaler als Rabatt. Auf jeder Schachtel ist mein Name schwarz aufgedruckt, worauf genau zu achten.
 Dieselbe Wichse auch in **elegantem** Pots mit Etiquette und Stempel versehen zu 1 Pfund pr. 6 Ngr., zu 1/2 Pfd.
 pr. 3 Ngr. und in Pots zu 2 1/2 und 1 1/4 Ngr. Von letzteren gebe ich Wiederverkäufern für 20 Ngr. auf jeden Thaler,
 als Rabatt.
F. Metlau, Fabrikant, Gewölbe in Hohmanns Hofe, Eingang vom Neumarkte.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hierdurch
 ergebenst an, daß ich nicht mehr Ragazingasse Nr. 7, sondern
 Dresdener Straße (sonst Grimma'scher Steinweg) Nr. 5
 wohne. Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte
 Vertrauen sage ich meinen Dank und bitte, mir dasselbe auch
 ferner zu gewähren. Leipzig, den 15. März 1843.

Georg Döring, Drechslermeister.

Wohnungs-Veränderung. Meine Wohnung und
 Expedition ist jetzt: Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe hoch.
D. Selbe, Advocat.

Fortwährend linirt gut und billigt, gebunden oder ungebunden,
 alle Arten Strazzen, Register, Tabellen, große u. kleine Handlungsbücher
 zc. **G. Frenzel, Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659,**
 2 Tr., Drechsler Kachlers Haus, und verkauft gute Tinte.

Grundstücks-Verkauf. Ein im neuen Anbau in bester
 Lage sich befindendes Grundstück, enthaltend 5000 und einige
 Hundert Ellen mit Gartenanlagen, Brunnen und kleinen
 Gebäuden, soll von jetzt an getheilt oder im Ganzen verkauft
 werden. Nähere Nachricht ertheilt man Petersstraße Nr. 46,
 eine Treppe.

Heu-Verkauf,

Burgstraße, goldne Fahne, bestes Elb-Heu, in einzelnen
 Centnern.

Flügel-Verkauf. Wegen Ortsveränderung wird ein gut
 gehaltener Flügel billig verkauft: Kl. Windmühleng. 12, 1 Tr.

Verkauf. Eine Halbbaile, ein- und zweispännig zu fah-
 ren, steht zu verkaufen. Näheres Neukirchhof Nr. 37.

Zu verkaufen sind noch etliche hochgelbe Canarienhähne
 und mehre dergleichen schöne Sicken: Universitätsstr. Nr. 11/659,
 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein kleiner Posten deutscher Borsten:
 Kupfergäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht ein leichter einspänniger noch nicht
 beschlagener Stuhlwagen in Connewitz Nr. 74b.

Ein Schneiderscher Badeschrank ist billig zu verkaufen, da-
 gegen wird ein gebrauchtes Silberschränkchen zu kaufen gesucht.
 Das Nähere durch die Expedition dieses Blattes.

Eine große Kochmaschine ist zu verkaufen. Das Nähere
 beim Hrn. Maurermeister **Reiche.**

Ein Pöstchen beste neue weiße Kochbohnen ist wieder ange-
 kommen und verkaufe nach dem Scheffel billigt.
Wm. Thümmler, Petersstraße.

Guten **Hamburger Rauchtabak** und feinen **Por-
 torico** in Rollen, à Pfd. 6, 10 und 15 Ngr. empfiehlt
W. Bertram,
 Petersstraße Nr. 5.

* Caviar, *

echt russischen, großkörnigen, fließenden, auch besten Hamburger
 empfiehlt zu herabgesetzten Preisen **W. Sever.**

* Frischer Rheinlachs, geräucherter Lachs, Elblachs, russi-
 scher und Hamburger Caviar, Hamburger Rauchfleisch, pom-
 mersche Gänsebrüste, böhmische Fasanen, Rebhühner, Schnepfen
 und alles andere Wildpret, westphäl. Schinken, Braunschweiger
 Cervelatwurst, Rindszungen, Rothwurst, Speck, Lüneburger
 Bricken, Sander, Schellfische und Kabeljau ist immerwäh-
 rend zu haben bei
J. C. Postel,
 Halle'sche Straße, Ecke Nr. 68.

Anzeige.

Erste Qualität Gothaer Cervelatwurst	à Pfd.	8 u. 10 Ngr.
Zweite	à	7 1/2 u. 8
Erste Zungenwurst	à	7 1/2 Ngr.
Erste Rothwurst	à	6, 3 Pf.
Cervelat-Knackwürste	à Paar	1 : 8
Schinken	à Pfd.	6, 3

empfehlen **W. Sever,**
 Nicolaisstraße im Gewölbe Nr. 50/600, der Kirche gegenüber.

Anzeige.

Emyrnaer Tafelfeigen,
 Alex. Datteln,
 Traubenrosinen,
 ff. Schaalmandeln,
 Lampertsnüsse,
 Bamberger Pflaumen,
 französische Brunellen
 empfiehlt billigt **W. Sever,**
 Nicolaisstraße, im Gewölbe, Nr. 50/600, der Kirche gegenüber.

Ausverkauf.

Um bis zum 1. April mit den noch vorhandenen Waaren,
 bestehend in Galanterie- und Kurzwaaren, vollends zu
 räumen, soll alles zu äußerst billigen Preisen verkauft wer-
 den. Auch sind daselbst zwei schöne Uhren, zwei große Spie-
 gel, ein Verschlag mit Glashüren und Fenster und eine
 Glashüre ebenfalls billigt zu verkaufen.
Carl Willer, Petersstraße Nr. 42/33.

Ausverkauf.

Das gut assortierte Schnittwaaren-Lager unter der Firma
Theodor Kahle hier, soll geräumt werden.
 Die Preise sind, dem Zwecke entsprechend, herabgesetzt, und
 für prompte Bedienung ist Sorge getragen.
 Leipzig im März 1843.

Die Sequestration der Handlung
Theodor Kahle, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Baumwollenes Strickgarn.

Echt englisches 4dräht. von Strutt, so wie
 auch das beliebte sächs. 6dräht., Prima-Qua-
 lität, in Packeten zu 5 Pfd. und auch einzeln
 zu den billigsten Preisen bei
Friedrich Preußner, Markt Nr. 13.